



Da bin ich mir sicher.

# Eier- Einkaufspolitik

## UNSERE VERANTWORTUNG

Um unserer Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden sowie der Umwelt gerecht zu werden, bestehen wir mit unseren [Nachhaltigkeitsgrundsätzen](#) auf die Einhaltung und Überwachung von Vorgaben zu artgerechter Tierhaltung und Tierschutz. Wir bekennen uns zur Vermeidung von unnötigem Tierleid auf allen Stufen der Produktionskette und schließen Käfighaltung kontraktlich aus. HOFER verkauft und verwendet keine Eier aus Käfighaltung, dies betrifft sowohl Schäleneier als auch verarbeitete Eier. **Somit ist HOFER zu 100 % käfighaltungsfrei.**

Unter Käfighaltung verstehen wir neben der klassischen Legebatterie auch die Kleingruppenhaltung bzw. die ausgestaltete Käfighaltung. Alle Frischeier stammen bei HOFER garantiert aus **Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung** und sind, wie auch zahlreiche andere weiterverarbeitete Produkte, bereits garantiert Gentechnik-frei.



## 1. GELTUNGSBEREICH

In den Geltungsbereich der Eier-Einkaufspolitik fallen alle Schaleneier als auch verarbeitete Eier als Zutat, welche unter unseren HOFER Eigenmarken verkauft werden, ganz gleich in welcher Form (z.B.: pulverisiert, flüssig, gekocht) oder Menge (z.B.: Bestreichung, Garnierung) die Eier verarbeitet wurden.

## 2. ZIELE UND ANFORDERUNGEN

Nachfolgende Anforderungen haben wir für Schaleneier sowie verarbeitete Eier als Zutat definiert:

### 1.1. Schaleneier

Sämtliche bei HOFER erhältliche Schaleneier stammen aus Österreich (**Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung**) und sind gentechnikfrei, denn die Legehennen werden mit Donausoja zertifizierten europäischen Sojabohnen gefüttert.

### 2.2 Eier als Zutat

Bei HOFER stammen alle verarbeiteten Eier als Zutat unserer Eigenmarken-Produkte aus **Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung**. Unser Ziel ist es, den Anteil an zertifizierten verarbeiteten Eiern kontinuierlich zu steigern. Darüber hinaus verfolgt HOFER bereits seit mehreren Jahren das Ziel, für zahlreiche Produktbereiche wie Backwaren, Teigwaren, Mayonnaise und Saucen **ausschließlich Eier aus Boden- bzw. Freilandhaltung von zertifizierten Betrieben** einzusetzen, sofern die Verfügbarkeit und Marktrelevanz gegeben sind.

## 3. ZERTIFIZIERUNGEN

HOFER akzeptiert von Lieferanten bevorzugt das Kontrollsystem von agroVet GmbH. Dieses stellt durch Kontrollen der Lieferkettenzertifizierung **cibus.trace Ei** (des Standardgebers DELIMAX GmbH) sicher, dass die Rückverfolgbarkeit der verwendeten Eier gewährleis-

tet wird und zur Herstellung des jeweiligen Produktes garantiert nur Eier aus Boden- bzw. Freilandhaltung vom Produzenten bzw. dessen Vorlieferanten verarbeitet werden. Alternativ werden auch gleichwertige Zertifizierungen anerkannt, wie etwa der **KAT-Standard**. Zudem wird die **Bio-Zertifizierung** als Herkunftsnachweis anerkannt. Bei Lieferanten aus der Schweiz werden auch die Zertifizierungssysteme Suisse Garantie, IP-Suisse, Suisse Certified und Bio Suisse akzeptiert.



Die beiden Logos der von **cibus.trace** und **KAT** garantieren eine gesicherte Herkunft der verwendeten Eier in unseren Produkten. Somit wird Käfighaltung bei HOFER zu 100 % ausgeschlossen. Um unsere Bemühungen auch sichtbar zu machen, werden, wenn möglich, die Logos von cibus.trace und KAT auf unseren Produkten ausgestellt. Die Auslobung mittels eines Logos oder des Hinweises auf Freiland- oder Bodenhaltung dient auch der Produktsicherheit und Transparenz.

## 4. AKTIVE UMSETZUNG

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen bei HOFER erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Diese sind für die Gültigkeit der Zertifizierung(en) verantwortlich. Somit ist die Einhaltung der jeweiligen Standards kontraktlicher Bestandteil unserer Verträge.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Denn unser gemeinsames Ziel lautet: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit für Handel und Konsumentinnen und Konsumenten werden.

## FairHOF Legehennen



*Fair zum Bauern.  
Fair zum Tier.*

Im März 2020 wurde das Tierwohl-Projekt „FairHOF-Legehennen“ entwickelt. Das Ziel von FairHOF ist es, Rahmenbedingungen für eine artgerechte konventionelle Tierhaltung und so ein verbessertes Zusammenleben von Mensch und Tier zu schaffen sowie auch die regionale Landwirtschaft zu fördern.

Seit dem Frühjahr 2022 werden die **FairHOF-Legehennen zu 100 % in Freilandhaltung** gehalten. Den FairHOF-Legehennen werden ein geschützter Wintergarten und ein Grünauslauf zur Verfügung gestellt. Der Stall bietet mehr Platz und Bewegungsfreiraum im Vergleich zu konventionellen Ställen. Große Bereiche des Stalls sind mit

Einstreu bedeckt, wodurch die Tiere ihr natürliches Verhalten ausleben können. Durch die Bereitstellung von Sandbädern können die Tiere ihrer Gefiederpflege nachgehen. Auch die Schnäbel der FairHOF-Legehennen bleiben intakt und werden nicht kupiert. Darüber hinaus wird auf eine optimale Stalltemperatur und Lichtverhältnisse geachtet, um Stresssituationen entgegenzuwirken. Das Tierwohl endet bei FairHOF nicht bei den Legehennen, auch ihre Bruderhähne werden bei FairHOF gemäß der Bruderhahn-Initiative nach FairHOF-Standards zu 100 % in Österreich aufgezogen. Alle FairHOF-Produkte tierischen Ursprungs tragen die Auszeichnung „**Tierwohl verbessert**“. Dieses Prüfzeichen, welches die Einhaltung strenger Tierschutzrichtlinien garantiert, wird von der „**Gesellschaft !Zukunft Tierwohl!**“ vergeben.

Weitere Informationen zu FairHOF sind unter nachfolgendem Link abrufbar:

[Was ist FairHOF?](#)

## ZURÜCK ZUM URSPRUNG Bruderhähne



**Bio, das weiter geht.**

In dem von „Zurück zum Ursprung“ initiierten **Projekt „Hahn im Glück“** werden seit Dezember 2015 alle männlichen Küken, die im Rahmen der Legehennen-Zuchtschlüpfen, artgemäß und biologisch aufgezogen und ihr wertvolles Fleisch in weiterer Folge zu hochwertigen Produkten verarbeitet.

In der Haltung unserer „Zurück zum Ursprung“ Legehennen, ist es darüber hinaus verboten, den Tieren die Schnäbel zu kupieren. Alle „Zurück zum Ursprung“-Produkte tierischen Ursprungs tragen die Auszeichnung „**Tierwohl kontrolliert**“. Dieses Prüfzeichen, welches die Einhaltung strenger Tierschutzrichtlinien garantiert, wird von der „**Gesellschaft !Zukunft Tierwohl!**“ vergeben. Derzeit ist „Zurück zum Ursprung“ die einzige BIO-Marke Österreichs, die diese Auszeichnung auf allen Produkten tierischen Ursprungs tragen darf.

Weitere Informationen zum Projekt Hahn im Glück können folgendem Link entnommen werden:

[Hahn im Glück](#)



**Herausgeber:**

HOFER KG  
Abteilung Nachhaltigkeit  
Hofer Straße 2  
4642 Sattledt

**Bilder:**

Fotos aus der Datenbank Adobe Stock

Version: Nr. 10